

Hofheim, 16. Februar 2021

40.000 Masken für Tafel-Kunden

Kreis verteilt Schutzmasken an Bedürftige – Sonderaktion des Landes Hessen

Fast 40.000 Masken zur Verteilung an Bedürftige hat der Main-Taunus-Kreis den beiden „Tafeln“ übergeben. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, werden weitere Masken direkt an Leistungsbezieher verteilt, die Termine im Landratsamt haben. Die Masken waren vom Land Hessen geliefert worden. „Wir leisten damit einen Beitrag, dass auch diejenigen sich und andere vor Corona schützen können, die wenig oder gar kein Geld haben“, erläutert der Sozialdezernent.

Den Angaben zufolge hatte das Land dem Kreis 40.000 medizinische Masken zur Verfügung gestellt. Sie wurden den Leitungen und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Hattersheimer/Hofheimer und der Schwalbacher Tafel übergeben. Sie werden sie dann an ihre Besucher ausgeben. Ein kleines Kontingent der hessischen Lieferung hat der Kreis einbehalten, um sie bei Bedarf an Besucher des Sozialamtes und des Kommunalen Jobcenters zu verteilen.

Wie Baron erläutert reichen die Beträge in den Regelsätzen der Sozialleistungen unter Umständen nicht aus, um den Kauf von Masken zu bezahlen. Mit dieser Sonderaktion wolle das Land einen Beitrag leisten, „den zusätzlichen Bedarf sicherzustellen“.

Die deutschlandweit eingerichteten „Tafeln“ sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die vom Handel nicht mehr verwendet werden, und geben sie unter dem Motto „Essen, wo es hingehört“ an Bedürftige aus. Die Einrichtung in Schwalbach wird von der Evangelischen Familienbildung betrieben, diejenige in Hofheim und Hattersheim von der Caritas, jeweils mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. „Die Tafeln sind Anlaufstelle für Bedürftige und damit der ideale Punkt, um die Schutzmasken zu verteilen“, fasst Baron zusammen.